

PRO BAHN

Regionalverband Starkenburg e.V.
Gemeinnütziger Fahrgastverband



Tätigkeitsbericht 2009/2010

Berichtszeitraum: 1. Februar 2009 bis 28. Februar 2010



Abb. 1. Modernisierter Bahnsteig in Bensheim mit IC 2390 Stuttgart – Darmstadt – Frankfurt (Foto P. Endemann, 5.3.2010)

Abb. 2. Eröffnungskorso zur Wiederinbetriebnahme der Arheilger Strecke am 22.06.2009, angeführt vom Dampfzug, gefolgt vom Museumszug Tw 57+Bw 132 und ST 14-Tw 0786 (Foto Holger Kötting)

Arbeit auf Bundesebene

- 18.02.2009 Erinnerungsschreiben an MdB Dr. Michael Meister (wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU), Ministerin Brigitte Zypries (SPD) „Überprüfung des Börsengangs der Deutschen Bahn“ (G. Gienger u.a.)
- 19.2.2009 Antwortschreiben von Ministerin Brigitte Zypries (SPD)
- 16.6.2009 Antwortschreiben von Dr. Michael Meister (CDU)
- 27.5.2009 Schreiben an MdB Dr. Michael Meister (CDU), Dr. Heinrich Kolb (FDP), Ministerin Brigitte Zypries (SPD) „Weitere Entwicklung der Regionalisierungsmittel“ (M. Reinboth, G. Gienger u.a.)
- 29.5.2009 Antwortschreiben von MdB Dr. Michael Meister (CDU)
- 8.6.2009 Antwortschreiben von MdB Dr. Heinrich Kolb (FDP)
- 12.6.2009 Antwortschreiben von Ministerin Brigitte Zypries (SPD)

Arbeit auf Landesebene

- 2.11.2009 Stellungnahme PRO BAHN Landesverband Hessen zum Regionalplan Südhessen / Regionaler Flächennutzungsplan für den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, Entwurf 2009 (G. Gienger, Sven Grahner, Helmut Lind u.a.)
- 5.11.2009 Änderung des Hessischen ÖPNV-Gesetzes: Im Wesentlichen ging es um die Anpassungen an die neue EG-Verordnung im Hinblick auf die Ausgleichsleistungen im Ausbildungsverkehr. Hier werden die Aufgabenträger zur zuständigen Behörde für die Gewährung von Ausgleichsleistungen (Ersatz für den in soweit nicht mehr geltenden § 45 a PBefG) bestimmt. Außerdem werden Vorgaben für die Vergabe von Leistungen ("Besteller-Ersteller-Prinzip") in § 9 ÖPNV-Gesetz festgeschrieben (diese wurden bislang so durch Auflagen der Genehmigungsbehörde vorgegeben). Ebenso präzisiert wird die Vorgabe in § 4 Abs. 5 ÖPNV-Gesetz, dass für Nahverkehrsleistungen der Verbundtarif anzuwenden ist (bisher wurde dies faktisch so bis auf ganz wenige Ausnahmen so praktiziert). Es sind also insgesamt Belange von Pro Bahn nicht berührt, so dass sich eine Stellungnahme von Pro Bahn erübrigte.

Neubaustrecke Rhein-Main / Rhein-Neckar

- 19.2.2009 T. Mroczek besucht die Präsentation der DB-Projektbau in Frankfurt a.M.
- 4.4.2009 Arbeitstreffen Neubaustrecke in Bensheim (RV Rhein-Neckar, RV Starkenburg)
- 20.6.2009 Arbeitstreffen Neubaustrecke in Bensheim, um sich einen Überblick zur geplanten ICE-Trasse zu verschaffen sowie die Position des Fahrgastverbandes abzustecken. Tenor war vor allem, dass die Direktanbindung von Darmstadt und Mannheim alternativlos sind, die Untertunnelung in Höhe Lorsch zu kostenintensiv und angesichts der nahe liegenden A 67 nicht nachvollziehbar ist und für den weiteren Verlauf (Lampertheim) noch kein abschließendes Meinungsbild vorliegt (RV Rhein-Neckar, RV Starkenburg, P. Endemann).
- 3.6.2009 Schreiben „ICE-Haltepunkt Siedlung Tann“ an den Vorstand der DADINA, Landrat Alfred Jakoubek und Stadtrat Klaus Feuchtinger (G. Gienger u.a.)
- 29.7.2009 Schreiben „ICE-Anbindung der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ an Oberbürgermeister Walter Hoffmann (G. Gienger u.a.)

- 15.10.2009 Als Reaktion auf die Pressekonferenz des BUND mit der IHK Schreiben an Brigitte Martin (BUND Hessen): „BUND-Forderung ICE-Halt Siedlung Tann ist aberwitziger Murks“
- 6.11.2009 Gespräch zur ICE-Anbindung Darmstadt mit C. Behrendt IG Dreieichbahn (G. Gienger, NN)
- Jan. 2010 Artikel für die BV-Mitgliederzeitung „Der Fahrgast“: Die ICE-Anbindung der Wissenschaftsstadt Darmstadt: Debatte auf unterirdischem Niveau (R. Engel, G. Gienger)
- 16.1.2020 Arbeitskreis Neubaustrecke in Nauheim (RV Rhein-Neckar, RV Starkenburg, VCD)
- 18.1.2010 Schreiben „ICE-Anbindung der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ an Stadtverordnetenfraktionen der CDU, FDP, Grüne, SPD und IHK Darmstadt Rhein-Main (G. Gienger)
- 30.1.2010 Trassenbegehung mit Fotodokumentation (G. Gienger, T. Mroczek)
- Direttissima-Trasse entlang der A5 durch das Weiterstädter Industriegebiet bis zur Siedlung Tann
 - Geplanter ICE-Halt Tann samt 16-spurigem Autobahnausbau im Bereich des Darmstädter Kreuzes
 - Südliche Anbindung des Darmstädter Hauptbahnhofs über die Konsenstrasse
- 8.2.2010 BUND-Arbeitskreis Neubaustrecke: Es stellt sich heraus, daß die BUND-Mitglieder in Darmstadt ebenfalls die Vollenbindung des Hbf fordern (U. Becker, G. Gienger, T. Mroczek)
- 8.2.2010 Meinungsaustausch mit den UWIGA-Stadtverordneten H. Klett u.a. zur ICE-Anbindung Darmstadts (G. Gienger)

Rhein-Main-Verkehrsverbund

Übers Jahr leitete der Vorstand, wie in den vergangenen Jahren, zahlreiche Anregungen und Kundenbeschwerden an die zuständigen Mitarbeiter des RMV und an die lokalen Nahverkehrsgesellschaften zur Beantwortung weiter, v.a. wg. Zugausfällen, technische Störungen, Anschlußversäumnissen, Verspätungen, Tariff Fragen, Automatenproblemen, mangelhafte Reinigung und Instandhaltung von Bahnhöfen und Rollmaterial. Eine kleine Auswahl:

- Feb. 2009 DBAG-Fahrkartenautomat am Bahnhof Höchst gestört: Die Reparatur der Störung erfordert einen einjährigen Schriftwechsel mit DB, OREG und RMV (H. Hofferberth)
- 21.10.2009 RMV-Linie 75: VT628 statt Doppelstockgarnitur
- 23.11.2009 Verbindung Groß-Umstadt - Dieburg: Anschlußverluste in Babenhausen zwischen RMV-Linie 75 und Odenwaldbahn
- 20.12.2009 Zugausfälle, Schienenersatzverkehr und Verspätungen auf der Dreieichbahn
- 4.1.2010 RMV-Linie 75: Überfüllte Regionalbahnen um 6:40 und 7:16 von Aschaffenburg nach Darmstadt

Im RMV-Fahrgastbeirat vertritt Wilfried Staub vom RV Frankfurt die Interessen des PRO BAHN-Landesverbandes (siehe Adressen).

Regionale Fahrplankonferenz Mannheim

2009 fanden zwei von der IHK Rhein-Neckar gemeinsam mit der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar ausgerichtete Fahrplankonferenzen statt. Zum Wesen s. Jahresbericht 2007. Pro Bahn Starkenburg stellte hierzu einen Antrag am 14. März 2009 mit dem Ziel der Integration von Bensheim und Weinheim in die IC-Linie 50 (Frankfurt-Darmstadt-Mannheim-Saarbrücken), Abfederung der Nachteile für den

Regionalbahnverkehr Frankfurt-Heidelberg nach Verlegung der IC-Linie 26 Karlsruhe--Frankfurt-Gießen-Hamburg und Fahrzeitverschiebungen im Regionalverkehr.

19.3.2009 Vorstellung des Fahrplanänderungen 2009 und Anträge 2010

18.9.2009 Behandlung der Anträge für Fahrplan 2009 und Vorstellung dieses Fahrplans

Es konnten einige Fahrplanänderungen insbesondere im Fernverkehr durchgesetzt werden. Unterjährig fanden mehrere E-Mail-Kontakte mit Vertretern der Fahrplankonferenz statt. Zu den Änderungen vgl. Berichte in der Fahrgastzeitung sowie Pressemitteilungen.

26.2.2010 Antragskonferenz Fahrplan 2011: Teilnahme durch Sven Grahner. Es erfolgte ein Antrag von Pro Bahn am 20.2.2010 zu den Themen Entschärfung Konflikt Fern- und Nahverkehr auf der Main-Neckar-Bahn, Tarifliche Integration des Haltes Walldorf-Wiesloch in das IC-Aufpreissystem, Abarbeitung von zugesagten Prüfungen aus dem Jahre 2009.

Im Vorlauf zu dieser Konferenz erfolgte ein Austausch mit den Verantwortlichen wegen Problemen im täglichen Betriebsablauf sowie der tariflichen Integration von Walldorf-Wiesloch (P. Endemann).

Kreis Bergstraße

In der Verkehrskommission Kreis Bergstraße vertritt P. Endemann die Interessen von PRO BAHN.

23.06.2009 Einzige Sitzung der Verkehrskommission im Berichtsjahr auf Antrag von Pro Bahn vom 28.4.2009. Themen waren u. a.

- Umfragen zum Bahnhof Bensheim und Nahverkehr
- Fahrplanwechsel 2010
- ICE-Neubaustrecke
- Ergebnisse der VRN-Fahrgasterhebung
- sowie Ausschreibung des SPNV-Netzes Südwest, welches auch die Nibelungen- und Weschnitztalbahn betreffen. Zu Letzterem siehe Bericht an anderer Stelle.

Es zeigt sich, dass die Verkehrskommission kein zielführendes Gremium darstellt. In einem Schriftwechsel mit PRO BAHN legte Landrat Wilkes dar, dass prinzipiell das Gremium nur bei Beratungsbedarf des Kreises, nicht des Fahrgastverbandes tagen sollte. In diesem Sinne gab es bisher keine dieser Beratungsrealität entsprechende Sitzung, mithin meist Anträge von PRO BAHN die Tagesordnung füllten. Für einen sachlichen Austausch, gar Meinung anderer Akteure ist es dem Landrat offensichtlich nicht gelegen. Es sollte daher überdacht werden, ob eine Teilnahme unter dieser Prämisse sowohl zur Wahrung der Belange der Kreisspitze als auch der des Fahrgastverbandes sinnvoll ist.

2.6.2009 Pressegespräch von Pro Bahn und IG Pro Schiene in Heppenheim zum Nahverkehr im Kreis Bergstraße. Anlass bildete die bevorstehende Ausschreibung Dieselnetz Südwest. Es wurde auf die Notwendigkeit von Qualitätsstandards bei der Gestaltung von Fahrzeugen, Bahnsteigen, Information, betriebliche Aspekte sowie Fahrgastpotenziale durch neue Haltepunkte verwiesen. Ebenfalls wurde die Nahverkehrsnutzung der Überwaldbahnstrecke thematisiert. In diesem Sinne wurde an die stärkere Einflussnahme des Kreises bei der Gestaltung des schienengebundenen Nahverkehrs im Kreis appelliert. Es gab umfassende Presseunterlagen, aufbereitet von der IG Pro Schiene. Das Presseecho war positiv: Es erfolgten Berichte in der Lampertheimer Zeitung (4.6.2009) vor und im Bergsträßer Anzeiger (8.6.2009) nach der Landratswahl.

Mai 2009 Intervention u. a. bei MdB Dr. Meister wegen der Bewirtung am Bahnhof Bensheim, wo ein Vertrag mit dem damaligen Pächter von der DB nicht verlängert wurde. Ebenfalls sprach Herr Endemann bei der DB das Problem der damals entfernten Nahverkehrsautomaten an. Mittlerweile stehen wieder zwei integrier-

te Fern- und Nahverkehrsautomaten. Dies ist jedoch zu wenig, zumal das nunmehr nicht mehr am Wochenende geöffnete Reisezentrum sich beim Verkauf von Einzelfahrscheinen im Verbund und Aufpreisen versperrt.

Die wichtigsten Aktivitäten seitens Sven Grahnert (IG Pro Schiene Weschnitztal-Überwald) waren:

- Petition an den Deutschen Bundestag wg. Verkauf des Bahngeländes in Mörlenbach
- Vorbereitung der kleinen Anfrage der Abgeordneten Karin Müller (Bündnis 90/Grüne) betreffend
 - Ausschreibung Dieselnetze Südwest, Landtagsdrucksache 18/1660
 - Bahntrasse Mörlenbach – Waldmichelbach, Landtagsdrucksache 18/1751
- Mehrere Besprechungen mit Dr. h.c. Dieter Ludwig (Ettlingen) zur Vorbereitung der Kreisauseßsitzung am 8.2.2010 und der Kreistagssitzung am 1.3.2010

21.4.2009 Fachgespräch mit Dr. Dieter Ludwig „Zukunft des ÖPNV mit der Weschnitztal- und Überwaldbahn“

16.7.2009 Schienenbereisung Kreis Bergstraße mit MdB Dr. Michael Meister (wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU)

30.7.2009 Schienenbereisung des östlichen Kreis Bergstraße mit der verkehrspolitischen Sprecherin Bündnis 90/Grüne MdL Karin Müller

Stadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt

Im Fahrgastbeirat der Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsgesellschaft DADINA vertreten H. Kötting und M. Gottsleben die Interessen der PRO BAHN-Mitglieder. Es zeigt sich immer wieder, daß Verbesserungen im Schienenverkehr trotz Zuständigkeit der Stadt und des Landkreises als Aufgabenträger verschleppt werden und allenfalls darüber berichtet wird, wenn seitens der RMV Änderungen durchgeführt wurden. Nach wie vor wird der Fahrgastbeirat nicht rechtzeitig über anstehende Änderungen informiert und eingebunden. In den meisten Fällen darf er nur das Ergebnis zur Kenntnis nehmen.

Auch stehen die Interessen der Bahnfahrgäste der Lobbyarbeit der Busbetriebe gegenüber. Die Pfungstadt-Bahn, ggf. eine Stichstrecke der Straßenbahn zur Uni Lichtwiese und ähnliche Projekte werden regelmäßig durch den Vertreter der Fa. Winzenhöler torpediert und mit Sprüchen à la "da könnten wir viel schneller und billiger mit Bussen über die Autobahn fahren" in Frage gestellt. Die Inbetriebnahme der Pfungstadt-Bahn wurde erneut auf 2011 verschoben.



Abb. 3. Es steht noch immer funktionstüchtig mitten im Wald - das Einfahrtsignal des Bahnhofs Darmstadt-Eberstadt aus Richtung Pfungstadt. Aufgenommen am 15.03.2009 (Copyright Bahnhof Mühlital)

Nichtsdestotrotz haben die Vertreter von Pro Bahn Anträge zu verschiedenen Themen eingebracht, die im Regelfall im Wortlaut oder mit kleinen Änderungen durch den Fahrgastbeirat angenommen und dem DADINA-Vorstand zwecks Bearbeitung übergeben werden. Eine Auswahl:

- Einbindung des Fahrgastbeirats in die Neugestaltung des Arheilger Buskonzepts
- Anbindung des 21.30 Uhr-Takts in den Odenwald an Wochenenden
- Spät-RB nach Wiesbaden an Wochenenden
- Änderung der Sitzanordnung in den Mehrzweckabteilen der Doppelstockwagen auf der RB 75
- Verbesserte Beleuchtung von Haltestellen/Aushang von Fahrplänen
- Fahrplanangebot am Abend des 24.12.
- Noch nicht abgestimmt: Ablehnung von Fahrzeitverlängerungen auf Buslinien nach Einführung des Fahrkartenverkaufs beim Fahrpersonal

- 20.3.2009 Beteiligung an der 1. Forumssitzung zur Evaluierung des Verkehrsentwicklungsplans der Stadt Darmstadt (C. Knölker)
- 29.6.2009 Schreiben „Nordostumgehung und Bürgerentscheid“ an Oberbürgermeister Walter Hoffmann, Verkehrsdezernent Dieter Wenzel, Stadtverordnetenfraktionen der CDU, FDP, Grüne und SPD (G. Gienger)
- 13.07.2009 Gemeinsame Stellungnahme von PRO BAHN und VCD zum Nahverkehrsplan der DADINA (U. Schuchmann)
- 11.01.2010 Verkehrsforum Darmstadt – Vorschläge zum Maßnahmencreening an Dr. Volker Blees (G. Gienger)
- 3.2.2010 Erinnerungsschreiben „Nordostumgehung und Bürgerentscheid“ vor der Abstimmung im Stadtparlament an Stadtverordnetenfraktionen der CDU, FDP, Grüne und SPD (G. Gienger)
- 26.2.2010 Beteiligung am Forum Luftreinhalteplanung Darmstadt im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans (G. Gienger)

Landkreis Groß-Gerau

Im Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN. Tagesordnungspunkte der einzelnen Zusammenkünfte waren:

- 16.10.2008 5. Sitzung der 6. Wahlperiode:
- Aktualisierung des Beschwerderückmeldesystems
 - Mängel Bahnhof Biebesheim
 - Rechnergestütztes Betriebsleitsystem
 - Mängelbehebung Bahnhof Groß-Gerau
 - Vandalismus an Einrichtungen des ÖPNV
 - Bericht zur Regionalkonferenz Schiene
 - Qualitätsmanagement
- 22.4.2009 1. Sitzung der 7. Wahlperiode:
- Wahl des Sprecher/-innen-Teams
 - Aktualisierung des Beschwerderückmeldesystems
 - Einführung der Riedbahn in den Tunnel am Hauptbahnhof Frankfurt
 - Mängel Bahnhof Biebesheim
 - Mängelbehebung Bahnhof Mörfelden
 - weiterer behindertengerechter Ausbau von Haltestellen
 - Qualitätsstandards und Einheitlichkeit aller Fahrzeuge
 - AST- Einführung in Mörfelden
- 9.9.2009 2. Sitzung der 7. Wahlperiode: Die Kreisverwaltung hatte kein Protokoll angefertigt.

Stadt Rüsselsheim

Auch im Fahrgastbeirat bei den Stadtwerken Rüsselsheim vertritt Thomas Mroczek die Interessen von PRO BAHN.

24.11.2009 9. Sitzung des Fahrgastbeirates

- Änderungen zum Fahrplanwechsel am 13.12.2009
- Linienwegänderung Linie 11 Im Hasengrund
- Umgang mit Randalierern
- Fahrradmitnahme
- Vorstellung der neuen Busse (Außentermin Betriebsgelände)

Odenwaldbahn

Im Berichtsjahr hat sich die positive Entwicklung bei der Odenwaldbahn weiter fortgesetzt. So besteht seit dem 20.10.2008 das neue Angebot der Odenwaldbahn mit mehr Verbindungen vor allem in den Abendstunden und den Direktverbindungen nach Frankfurt am Main über Darmstadt Nord und über Hanau. Neu ist seit dem 13.12.2009 an Sonn- und Feiertagen ein neuer Zug ab Michelstadt (ab 7.43 Uhr) nach Eberbach (an 8.14 Uhr), der um 8.39 Uhr ab Eberbach zurück über Erbach und Darmstadt Nord nach Frankfurt Hbf (dort an 10.32 Uhr) verkehrt. Anschlüsse in Eberbach von und an die S-Bahnen der Neckartalbahn in Richtung Heidelberg und Mannheim und in Richtung Mosbach-Neckarelz sind ebenfalls sichergestellt. Bis zum Dezember 2009 begann dieser Zug an Sonn- und Feiertagen erst in Erbach. Zusätzlich gibt es an Samstagen und Sonntagen gute Übergänge in Eberbach an Regionalexpresszüge nach Heilbronn und Stuttgart. Eine weitere positive Entwicklung gibt es bei der baulichen Gestaltung: Bei einigen Bahnsteiganlagen wurden Fortschritte erzielt, so in Michelstadt und in Hainburg-Hainstadt (Kreis Offenbach). Allerdings sind immer noch mehrere Bahnsteiganlagen auszubauen. Dies betrifft im Landkreis Darmstadt-Dieburg die Haltepunkte in Mühlthal, Groß-Umstadt Klein-Umstadt und Babenhausen Langstadt.

Die Umsetzung des neuen Fahrplans unter Nutzung des neuen zentralen Stellwerks in Groß-Umstadt Wiebelsbach erfolgt nach wie vor – auch bei schwierigen Wetterlagen - sehr zuverlässig.

Leider können die bereits gebauten und derzeit in Erbach abgestellten 4 neuen Triebwagen der Bauart „Itino“ nicht zur Entlastung von stark belasteten Zügen eingesetzt werden, da sich wegen bestehender technischer Probleme die Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt stark verzögerte und jetzt wohl noch zusätzlich technische Abstimmungen mit den vorhandenen Fahrzeugen notwendig sind.

Verbesserungsbedürftig sind im Interesse der Reisenden auch die Fahrgastinformationen direkt an den Bahnsteigen. Hier gibt es zurzeit Bemühungen der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG), zusammen mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV), den verschiedenen Stellen der DB AG und der Vias-GmbH (Betreiber der Odenwaldbahn) zu einer besseren Lösung kommen. An den Bahnsteigen wurden jedoch bislang noch keine entsprechenden Anzeigetafeln angebracht. Als eine kleine Verbesserung sind in letzter Zeit individuelle Lautsprecheransagen in den Triebwagen der Vias GmbH zur konkreten Anschlusssituation mit Gleisangaben im Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach zu verzeichnen.

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

25.3.2009 Dipl.-Ing. Christian Brinkmann stellte in einem Vortrag für die Mitglieder der Regionalverbände Frankfurt und Starkenburg die *Westfrankenbahn* vor und erläuterte Lage, Projekte und Perspektiven dieser lokalen DB-Tochtergesellschaft. Die WFB kann sich durch Eigenständigkeit und Flexibilität ganz gut am Markt behaupten und besser auf Kundenbedürfnisse eingehen.

27.4.2009 Gemeinsame Veranstaltung der Bürgerinitiative Ohne Nordostumgehung, BUND, PRO BAHN, VCD mit dem Verkehrswissenschaftler Prof. Heiner Monheim im E-Technik-Hörsaal der TU Darmstadt.

Pressearbeit

Im Berichtsjahr gaben wir folgende [Pressemitteilungen](#) heraus (Michael Reuter):

30.03.2009 Gemeinsame Pressemitteilung von PRO BAHN-Starkenburg und VCD Darmstadt-Dieburg + ICE-Anbindung des Darmstädter Hauptbahnhofs unverzichtbar
3.6.2009 Ab 15. Juni hält wieder Spät-IC in Bensheim und Weinheim + DB greift Forderung von PRO BAHN auf +
22.08.2009 ICE-Halt Siedlung Tann ist verkehrstechnischer Murks + 100 Mio. € teure Betonruine
25.11.2009 Pro Bahn Starkenburg begrüßt ICE für Bensheim + Mehr Fernverkehr an der Bergstraße, aber es besteht weiterhin Nachholbedarf
3.1.2010 Interessengemeinschaft PRO SCHIENE zur Überwaldbahn + Draisinenprojekt droht zu scheitern + Jetzt tragfähiges Konzept für die Sanierung und Reaktivierung als Eisenbahn erarbeiten (S. Grahner)
20.1.2010 PRO BAHN sieht Nachteile eines ICE-Bahnhofs Darmstadt-West bestätigt
5.3.2010 Kein Platz für Direttissima-Trasse der DB-Neubaustrecke im Weiterstädter Industriegebiet + PRO BAHN: Ein bauliches Fiasko

Publikationen

Wir pflegen ein Archiv mit lesenswerten Publikationen - sie sind entweder auf unserer [Internetseite](#) (Rubrik [Fachbeiträge](#)) abrufbar oder es wird extern darauf verwiesen:

Mai 2009 [Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren DB-Neubaustrecke Rhein/Main-Rhein/Neckar](#)
Mai 2009 [Konjunkturprogramme des Bundes 2009-2011 - Hessen](#)
Juni 2009 [Städtetag, 13 Länder und VDV stellten gemeinsame Studie zum „Finanzierungsbedarf des ÖPNV bis 2025“ vor](#)
Juli 2009 [Stellungnahme mit Mängelanzeigen und Verbesserungsvorschlägen zum Dadi-na-Nahverkehrsplan 2010](#)
Juli 2009 [PRO BAHN-Schreiben an den Darmstädter OB Hoffmann bezüglich eines ICE-Haltes in der Siedlung Tann](#)
Okt. 2009 [Stellungnahme von PRO BAHN Hessen zu Regionalplan Südhessen und regionalem Flächennutzungsplan im Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main](#)
Okt. 2009 [Überblick über Fördermittel](#)
Okt. 2009 [EVU und Schienenlogistikdienstleister](#)
Okt. 2009 [Zugangsstellen zum Schienennetz für den Güterverkehr in Hessen](#)
Jan. 2010 [PRO BAHN-Schreiben an die CDU-Fraktion DA bezüglich eines ICE-Haltes in der Siedlung Tann](#)
Feb. 2010 [Artikel in der Zeitschrift *Fahrgast* zur ICE-Anbindung Darmstadt](#)

Internetseite

Unsere [Internetpräsenz](#) wird ständig aktualisiert und erweitert – sie wurde im Berichtsjahr 1200-mal besucht (Vorjahr 1300-mal). Dort finden sich folgende Rubriken:

- [Pressemitteilungen](#)
- [Tarif- und Reisetips](#) in und um Südhessen
- [Veröffentlichungen](#) Verweise auf bundesweite, hessische und regionale Schriften
- Was ist PRO BAHN: Darstellung unserer [Aktivitäten](#), [Gästebuch](#)

- [Kontakte, Querverweise](#), Suche: Ansprechpartner oder Webseiten von [Verkehrsverbänden](#), [lokalen Nahverkehrsgesellschaften](#) und [Verkehrsunternehmen](#); [interessante Links](#) zum Thema Bahn sowie eine [interne Suchmaschine](#).
- [Fachbeiträge](#): Vorträge, Verkehrskonzepte, Gutachten
- Unser stets aktueller [Terminkalender](#)
- Virtuelle Bahnreisen mit verschiedenen Galerien

Die im Januar 2002 auf der Webseite installierte Anwendung „Pünktlichkeitsmeldung“ für alle Bahnstrecken zwischen Main und Neckar ist weiterhin geschaltet. In elektronischen Formularen können die Bahnkunden Plan-Abfahrtszeit und Verspätung am Einstiegsbahnhof, Plan-Ankunftszeit und Verspätung am Zielbahnhof sowie Totalausfälle und Anschlußversäumnisse eingeben. Diese Daten (derzeit rund 120 Eingaben monatlich) fließen in Excel-Tabellen ein und sind samt Diagrammen abrufbar. Die Auswertungen werden zur Qualitätskontrolle monatlich an RMV, VRN, NVBW und VIAS weitergeleitet (V. Gelmroth).

Organisation

Den zentralen Versand der Mitgliederzeitschrift „Fahrgastzeitung PRO BAHN Hessen“ für den Landesverband Hessen und den Regionalverband Rhein-Neckar übernahm H. Kötting. Die Fahrgastzeitung erhalten regelmäßig rund 30 Entscheidungsträger bei Verkehrsunternehmen, lokalen Nahverkehrsgesellschaften, Kommunalpolitiker, Landtags- und Bundestagsabgeordnete, IHK und einschlägige Fachgebiete der TU Darmstadt.

Pressespiegel und Protokolle für den Regionalverband Starkenburg werden inzwischen nur noch elektronisch im PDF-Format erstellt und via Mailingliste verteilt. Ersterer erscheint, je nach Aufkommen, im Schnitt wöchentlich (V. Gelmroth).

Unser Regionalverband unterstützt die Interessengemeinschaft Odenwald e.V. durch eine Fördermitgliedschaft.

Zur vereinsinternen Kommunikation hat H. Kötting 2002 die Mailingliste pbstarkenburg@yahoogroups.de eingerichtet, diese zählt derzeit 73 Mitglieder; weitere Anmeldungen an pbstarkenburg-subscribe@yahoogroups.de erbeten.

Mitgliederentwicklung

2007-11	2008-02	2008-05	2008-10	2009-01	2009-05	2010-01
112	114	116	114	111	112	108

Impressum

Herausgeber: PRO BAHN Regionalverband Starkenburg e. V.
 Verantwortlich: Dr. Gottlob Gienger
 Berliner Straße 32
 64807 Dieburg